

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 7: **Transformationen**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein raffiniertes Element bildet die Reihe von Eibenpfeilern, die, auf der Westseite vor die Hainbuchenhecke gestellt, den Raum rhythmisiert. Zudem entsteht eine die begrenzte Tiefe verschleiernde Raumschicht. Der feinkörnige Kies des Bodenbelags lässt die Fläche ruhiger und weiter erscheinen, als sie ist. Bis zum Boden reichende Öffnungen gewähren den Blick aus dem Wohnzimmer in dieses angrenzende grüne Zimmer.

Reihungen, durchgehende Linien und eine einheitliche feinkörnige Materialisierung unterstützen den Eindruck von Grosszügigkeit auch im Innern. Ein samtiger Basalt als Bodenbelag in den Tagesräumen und amerikanische Nussbaumdielen in den Schlafzimmern sind im alten und im neuen Teil einheitlich verlegt und binden sie so zusammen. Aussen hat es ein Kunstgriff ermöglicht, den bei Alt und Neu unterschiedlichen Beton des Sockels zu vereinheitlichen. Er wurde durchgehend gestockt, so dass er zwar einen leichten Farbunterschied aufweist, aber eine einheitliche Oberfläche hat.

Von den ursprünglichen Details und Oberflächen ist im Haus kaum etwas geblieben; einziges auffälliges Element ist die ursprüngliche Haustür aus massivem Eichenholz, die sich überraschend gut mit dem neuen Ausbau verbindet. Sie kann symbolisch für die Kontinuität stehen, die die Familie mit dem Entscheid für einen Umbau gesucht hat.

Planerisch zeigt das Haus Amrhein, dass Einfamilienhausquartiere durchaus Verdichtungspotenziale aufweisen. In diesem Fall liess sich mit einer «Aufzonung» von 0.3 auf 0.42 und einem Näherbaurecht die Bruttogeschossfläche verdoppeln, ohne dass strukturell oder gestalterisch der Quartiercharakter beeinträchtigt worden wäre. Sicher setzt eine so erhebliche Verdichtung gestalterisches Geschick voraus und ist daher nicht unbedingt als Faustregel anwendbar. Sie zeigt aber eine Richtung auf, in der sich die Baulandreserven in Einfamilienhausgebieten aktivieren liessen.

AM BAU BETEILIGTE UND DATEN

BAUHERRSCHAFT

H. und U. Amrhein, Frauenfeld

ARCHITEKTUR

Pfister Schiess Tropeano & Partner, Zürich

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Toni Raymann, Dietikon

BAUINGENIEUR

APT Ingenieure, Zürich

LICHTPLANUNG

Neue Werkstatt, Winterthur

BRUTTOGESCHOSSFLÄCHEN

vorher: 157 m², nachher 314 m²

NETTONUTZFLÄCHE

vorher 165 m², nachher 310 m²

AUSNUTZUNGSZIFFER

vorher 0.21 (zulässig 0.3), nachher 0.42
(mit AZ-Bonus und Nutzungstransfer)

ÜBERBAUTE FLÄCHE

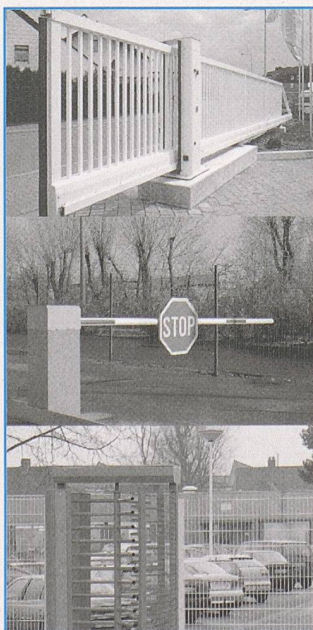
vorher 19 %, nachher 27 %

KOSTEN

BKP 1-9: 1.9 Mio. Fr.

BKP 2: 1.3 Mio. Fr. (809 Fr./m³)

Hansjörg Gadiant, dipl. Arch ETH, bildender Künstler und freischaffender Architekturpublizist.
hj.gadiant@bluwini.ch



Mit Sicherheit das beste Konzept gegen ungebetene Gäste.

Ihr Sicherheitskonzept beginnt nicht erst beim Gebäude, sondern bereits an der Grenze zum Grundstück. Denn ungebetene Gäste stören den Arbeitsprozess und beeinträchtigen die Produktivität Ihres Unternehmens. Darum bauen immer mehr Unternehmer auf die Sicherheit von Bekaert. Unsere Schiebetore, Schranken und Drehkreuze sind einfach zu montieren, arbeiten höchst zuverlässig und funktionieren mit modernster Antriebstechnik. Und sie lassen sich perfekt mit den vielfältigen und professionellen Zaunsystemen von Bekaert ergänzen. Öffnen Sie sich hier Ihre Tür zu mehr Sicherheit:

 **BEKAERT**

Bekaert (Schweiz) AG

Mellingerstrasse 1 • CH-5400 Baden

Telefon 056 203 60 43 • Telefax 056 203 60 49

www.bekaert-fencing.com

Talon ausfüllen und an uns schicken.

Schicken Sie mir bitte detaillierte Informationen: Schiebetore Schranken Drehkreuze Zaunsysteme

Firma _____ Name/Vorname _____ Funktion _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____ Telefon _____



ALTERS- UND PFLEGEHEIM «IM MORGEN»

Püntenstrasse 6 · 8104 Weiningen

Öffentliche Ausschreibung

Präqualifikation für einen PROJEKTWETTBEWERB

Auftraggeber	Zweckverband Alters- und Pflegeheim «Im Morgen», 8104 Weiningen								
Aufgabe	Das Alters- und Pflegeheim «Im Morgen» soll auf dem südlich gelegenen Areal durch einen Neubau mit flexiblen Wohneinheiten für das Betreute Wohnen im Alter erweitert werden.								
Wettbewerbsverfahren	Es handelt sich um einen anonymen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren (erfahrungsorientierte Selektion mit Referenzen). Der Wettbewerb richtet sich nach: <ul style="list-style-type: none"> – der kantonalen Submissionsverordnung – der Ordnung SIA 142 – dem Wettbewerbsprogramm 								
Entschädigung	Für Preise, Entschädigungen und Ankäufe wird eine Gesamtpreissumme von max. Fr. 100'000 (inkl. MwSt.) ausgesetzt. Jeder Teilnehmer erhält mind. Fr. 5'000 (inkl. MwSt.).								
Präqualifikation	Die Bewerbungsunterlagen können ab 14. Februar 2005 brieflich bei der Heimleitung angefordert, per E-Mail unter immorgen@reusser.ch bestellt oder unter www.weiningen.ch heruntergeladen werden.								
Termine	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Abgabetermin der Bewerbungen</td> <td style="text-align: right;">07.03.2005</td> </tr> <tr> <td>Auswahl der Teilnehmenden</td> <td style="text-align: right;">18.03.2005</td> </tr> <tr> <td>Abgabe / Versand der Wettbewerbsunterlagen</td> <td style="text-align: right;">21.03. – 24.03.2005</td> </tr> <tr> <td>Einreichung der Wettbewerbsarbeiten</td> <td style="text-align: right;">27.06.2005</td> </tr> </table>	Abgabetermin der Bewerbungen	07.03.2005	Auswahl der Teilnehmenden	18.03.2005	Abgabe / Versand der Wettbewerbsunterlagen	21.03. – 24.03.2005	Einreichung der Wettbewerbsarbeiten	27.06.2005
Abgabetermin der Bewerbungen	07.03.2005								
Auswahl der Teilnehmenden	18.03.2005								
Abgabe / Versand der Wettbewerbsunterlagen	21.03. – 24.03.2005								
Einreichung der Wettbewerbsarbeiten	27.06.2005								
Rechtsmittelbelehrung	Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Militärstrasse 36, Postfach 1226, 8021 Zürich, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen; sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.								



eugster.com

Anfragen lohnt sich. Immer.

Neben hoher Qualität zählt im Stahlbau vor allem eines: ein tiefer Preis. Genau darauf haben wir uns spezialisiert. Wir streben die Kostenführerschaft an, jedoch nicht auf Kosten der Qualität. Dafür sorgen unsere Ingenieure, Konstrukteure, Schlosser sowie unsere geprüften Schweißer. Zudem erhalten Sie bei uns einen Alles-aus-einer-Hand-Service, der sogar Ihre Prozesskosten massiv reduziert. Geben Sie sich nicht mit weniger zufrieden.

AEPLI

Stahlbau

Industriestrasse 15, 9201 Gossau, Tel. 071 388 82 82, Fax 071 388 82 92
stahlbau@aepli.ch, www.aepli.ch

WETTBEWERBE

Auftraggeber, Betreuer

Objekt, Aufgabe

Verfahren, Preissumme

Wettbewerbe

Liegenschaftsverwaltung der Stadt Bern
Schwanengasse 14, 3011 Bern

**Wohnungen für gehobene Ansprüche am Rand des
Schönbergparks in der Stadt Bern**

Projektwettbewerb, offen
80 000 Fr. Gesamtpreissumme

Römisch-katholische Kirchengemeinde Lenzburg
vertreten durch Römisch-katholisches Pfarramt
Birchmattstrasse 24, 5703 Seon

**Katholische Kirche mit Pfarramt und Pfarrwohnung
in Seon**

Projektwettbewerb, offen
80 000 Fr. Gesamtpreissumme

NEU L'ASIABE et la Commune d'Apples
Administration communale, 1143 Apples

Collège intercommunal d'Apples

Mandats d'étude parallèles, procédure
sélective (5 bureaux), le montant alloué par
groupe est de fr. 5000

Hochbauamt Graubünden
Loëstrasse 32, 7000 Chur

Sanierung Kantonsschule Halde, Chur

Gesamtleistungswettbewerb, selektiv mit
3-5 Teams
375 000 Fr. Entschädigung für alle Teams

Ortsbürgergemeinde der Stadt Lenzburg
c/o Stadtbauamt Lenzburg
Kronenplatz 24, 5600 Lenzburg

**Wohnüberbauung mit öffentlicher Parkierungsanlage
auf dem Areal des alten Viehmarktes und des Forst-
werkhofes**

Projektwettbewerb, offen
120 000 Fr. Preissumme

Stadt Thun
in Zusammenarbeit mit noch zu bestimmenden Partnern (Investoren)

**Fussballstadion mit Leichtathletikanlagen und Rasen-
spielfeldern sowie Grossverkaufsflächen**

Projektwettbewerb mit Ideenteil, selektiv

NEU Habitat for Humanity of Greater Charlottesville
in partnership with the Charlottesville Community Design Center
101 East Main Street, Charlottesville, Virginia 22902, USA

**Urban Habitats
The transformation of Sunrise Trailer Court:
Replacing housing without displacing residents**

International open competition
US-\$ 15 000 distributed among 3 winners

NEU Zweckverband Alters- und Pflegeheim «Im Morgen»
Püntenstrasse 6, 8104 Weiningen

**Alters- und Pflegeheim «Im Morgen» – Erweiterungs-
neubau mit flexiblen Wohneinheiten für das betreute
Wohnen im Alter**

Projektwettbewerb, selektiv mit 15 Büros
100 000 Fr. für Preise und Entschädigun-
gen

NEU Association du Centre Professionnel Cantonal (ACPC)
Service de la formation professionnelle
Derrière-les-remparts 1, 1700 Fribourg

**«Derrière-les-Remparts» – Agrandissement des bâti-
ments de l'Association du Centre Professionnel Can-
tonal de Fribourg**

Concours d'architecture en procédure
ouverte
Une somme globale de fr. 156 000

NEU Association du Foyer Saint-Joseph
Organisateur: Commune de Sierre
Service de l'édilité et de l'urbanisme, Case postale 96, 3960 Sierre

**Exhaussement du Foyer Saint-Joseph (home pour
personnes âgées)**

Mandats d'étude parallèles, procédure
sélective. Une somme de fr. 4000 sera
remise à chaque concurrent

NEU La ville de La Chaux-de-Fonds en collaboration avec la Société Coop
Service d'urbanisme
Passage Léopold-Robert 3, 2300 La Chaux-de-Fonds

**Aménagement du giratoire des Entilles
à la Chaux-de-Fonds**

Concours d'idées, procédure ouverte
Somme globale de fr. 10 000

Preise

SFHF
Schweizerischer Fachverband für hinterlüftete Fassaden
Riedstrasse 14, Postfach 195, 8953 Dietikon

SFHF-Award

Gebäude mit vorgehängter hinterlüfteter
Fassade aus den Jahren 2003 und 2004
10 000 Fr. Preissumme

Age Stiftung
Postfach BA29, 8098 Zürich

Age Award 2005

Wohnungen zum Altwerden – Gute bau-
liche Lösungen
250 000 Fr. Preissumme

Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe

Darf es auch einmal ein schönes



– Tor sein?



Wälty & Co. AG Die Tormanufaktur seit 1848
CH-5040 Schöftland/Aarau

T +41 62 739 20 30 F +41 62 739 20 31
www.swissdoor.ch